

mainpost.de - - URL: <http://www.mainpost.de/mainfranken/och/art779,3265730.html>

→ [Zeitung / Ochsenfurt](#)

28.09.2005 18:41

Medizin aus Kräutergärten

Aub (age) Anlässlich des Festes zur 650-jährigen Spitalgründung erläuterte Dr. Johannes G. Mayer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg, Forschungsgruppe Klostermedizin, bei einem Vortrag zur Klostermedizin, zu Kräutergärten an Klöstern und Spitälern die Geschichte der klösterlichen Heilkräutergärten und stellte deren wichtigste Heilpflanzen vor.

Demnach wurde zu allen Zeiten versucht, Krankheiten mit den Mitteln der Natur zu heilen. Dies galt ebenso für die Medizinmänner der Naturvölker wie für die Ärzte der Griechen und Römer. Unter dem Begriff Klostermedizin versteht die heutige Forschung die Zeit des 10. bis 13. Jahrhunderts, einer Epoche, in der die medizinische Versorgung der Menschen in den Händen der Klöster lag. Berühmt waren die Klostergärten in Fulda, Hersfeld oder Benediktbeuren.

Aus Benediktbeuren erbaten sich um das Jahr 1000 Mönche vom Tegernsee Sämereien für Heil- und Nutzpflanzen. Die älteste Darstellung eines klösterlichen Kräutergartens mit seinen rechteckig angelegten Beeten überliefert der berühmte Klosterplan von St. Gallen. Auf 16 Beeten wuchsen Stangenbohnen und Bohnenkraut, Frauenminze und Kreuzkümmel, Pfefferminze und Liebstöckel. Dazu kam Fenchel, Salbei und Rosmarin.

In den Klöstern entstanden heilkundliche Schriften wie der "Macer floridus" (11. Jahrhundert), ein praktisches Nachschlagewerk, in dem die Wirkung von 77 Kräutern aufgezählt wurde. In Preisgedichten wie dem "Hortulus" des Abtes Wahlafrid Strabo lobten die Mönche die Wirksamkeit der Kräuter ihres Klostergartens. Zur populärsten Vertreterin der Klostermedizin zählt die Heilige Hildegard von Bingen (1098-1179), etwa die Hälfte der von ihr genannten Arzneipflanzen werden nach heutigen Maßstäben als heilkräftig eingestuft.

Forum



Neue Diskussion zu diesem Thema starten

Keine Beiträge zu diesem Thema vorhanden

→ [Zurück](#)

[Artikel](#)  [Drucken](#)  [Versenden](#)

↑ [Nach Oben](#)

Copyright © 2005 fidion GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Mainpost

Powered by fCMS v2.8 - Copyright © 2005 by fidion GmbH, Würzburg